

II-3012 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des NationalratesXIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1533/J

1977 -12- 07

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. LANNER, Dr. KÖNIG, Dr. ERMACORA
und Genossen

an den Bundesminister für Justiz

betreffend Änderungen des Berichtes der Staatsanwaltschaft Wien
über Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit mit dem
Sicherheitsbüro

Der Bundesminister für Justiz hat in Beantwortung einer Anfrage den unterzeichneten Abgeordneten am 30.11.1977 mitgeteilt, daß im Entwurf eines Berichtes der Staatsanwaltschaft Wien über die Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsbüro vom Leiter der Staatsanwaltschaft Wien Dr. Müller "im vollen Einvernehmen mit dem Sachbearbeiter" Änderungen vorgenommen worden sind. Der Bundesminister für Justiz hat sich gleichzeitig bereit erklärt, dem Erstunterzeichner der Anfrage eine Einsichtnahme in den Bericht zu ermöglichen.

Bevor der Erstunterzeichner dieser Anfrage dem Angebot des Herrn Ministers auf Einsichtnahme in den Bericht nachkommt, erscheint die Klärung einiger Fragen zur Abrundung des Bildes erforderlich, vor allem um feststellen zu können, was ursprünglich in dem Bericht der Staatsanwaltschaft Wien stand und nunmehr nicht darin enthalten ist. Dem Vernehmen nach soll Dr. Müller vor allem jene Passagen des Berichtsentwurfes gestrichen haben, die ein ungünstiges Licht auf die Verhältnisse im Sicherheitsbüro werfen.

Die Probleme beim Sicherheitsbüro der Bundespolizeidirektion Wien

beschäftigen in letzter Zeit auch die Medien (siehe den Artikel im KURIER vom 7.12.1977, Seite 5 "Nach Pleite mußten kleine Beamte gehen").

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e :

- 1) Hat der Leiter der Staatsanwaltschaft Wien, Dr. Müller, im Entwurf des Berichtes des Sachbearbeiters nur stilistische oder auch inhaltliche Änderungen vorgenommen ?
- 2) Falls die Änderungen auch inhaltlicher Natur waren,
 - a) ist es richtig, daß Sätze oder Absätze, die sich kritisch mit der Arbeit des Sicherheitbüros der Bundespolizeidirektion Wien auseinandersetzten, gestrichen wurden,
 - b) ist es richtig, daß der Vorschlag des Sachbearbeiters, eine interministerielle Kommission zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Justiz- und den Sicherheitsbehörden einzusetzen, von Dr. Müller gestrichen wurde, und
 - c) was waren die Erwägungen, die Dr. Müller veranlaßt haben, die Änderungen im Bericht vorzunehmen ?